



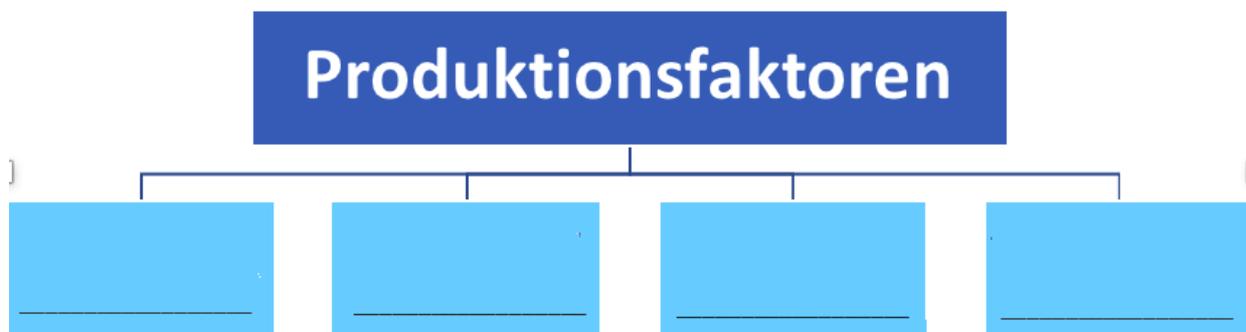
## Lösungen:

*Kapital, vier, Ausbildungskosten, f (A, B, K, W), Inputfaktoren, Rohstoffe, Gütern, Boden, Limitationalität, Güterproduktion, Knappheit, Preis, output, Wissen, Substantialität, Arbeit*

## Definition:

Unter Produktionsfaktoren ( \_\_\_\_\_ ) versteht man alle materiellen und immateriellen Mittel und Leistungen, die für die \_\_\_\_\_ von Gütern benötigt werden.

Dabei wird zwischen folgenden Produktionsfaktoren unterschieden:



Die \_\_\_\_\_ der Güter bestimmt deren \_\_\_\_\_: bei der Arbeit ist es der Lohn/Gehalt, beim Boden die Pacht/der Kaufpreis, beim Kapital sind es die Zinsen und der Marktpreis für \_\_\_\_\_, Energie und Infrastruktur, bei der Bildung sind es \_\_\_\_\_.

## Produktionsfunktion:

Mithilfe einer Produktionsfunktion können die \_\_\_\_\_ Produktionsfaktoren (Input) mit der produzierten Gütermenge ( \_\_\_\_\_ ) in eine Beziehung gesetzt werden.

Formel:  $G =$  \_\_\_\_\_

*Erklärung:*

$G =$  \_\_\_\_\_

A = Arbeit    B = Boden    K = Kapital    W = Wissen

Das Verhältnis der Produktionsfaktoren untereinander kann mit den Begriffen " \_\_\_\_\_ " (feststehende Größen) oder " \_\_\_\_\_ " (variabler Austausch) beschrieben werden.

Lösungen: [Info/Geographie/Wirtschaft/Produktionsfaktoren](http://www.mein-lernen.at/Info/Geographie/Wirtschaft/Produktionsfaktoren) ©www.mein-lernen.at